





Montag von 9 bis 2 Uhr und Dienstag von 7 bis 10 Uhr, beide Sonntage von 11 Uhr bis Mitternacht der Durchgang geöffnet. Eintritt frei.

**Kreis-Büro.** Beleidigung: Dienstag 9—4 Uhr, Sonntag 10—1 Uhr. Dienststunden zu 50 % beim Durchgang.

**Deutscher Motorwerke.** Dienstag zur Möglichkeit bei der Miete der Sitz-Dienst zu Diensten, hier, Wismarstr. 35 (die Schreibstelle).

**Gelehrtenkreis des Deutschen Arztes-Bundes** zur Errichtung eines Volksbildungsmuseums bei Leipzig; Rathausstr. 11, st. 1. Salles und Einheiten von Bürgern für die Schule.

**Zweckende Gewerbe-Maatschaffung.** Dienstag, Freitag, Samstag und Sonntag, m. 400 Ausstellern. Täglich geöffnet. Dienstag 10—4, Sonnabend 10—5, m. 400 Ausstellern. Täglich geöffnet. Dienstag 10—4, Sonnabend 10—5, m. 400 Ausstellern. Täglich geöffnet. Dienstag 10—4, Sonnabend 10—5, m. 400 Ausstellern. Täglich geöffnet.

**Botanischer Garten.** täglich geöffnet.

**Naturhistorisches Museum.** Dienstl. 33. Et jeder Mittwoch abends von 8 bis 9 Uhr geöffnet.

**Historisches Museum.** Dienstl. 33. Et jeden Mittwoch abends von 8 bis 9 Uhr geöffnet.

**Historisches Museum.** Dienstl. 33. Et jeden Mittwoch abends von 8 bis 9 Uhr geöffnet.

**Gummi-Schuhe u. -Stiefel,** nicht St. Petersburger Gummi-Ragewolle und Metall bei Arnold Reinhagen, Georgiring 19, Ecke Blücherplatz.

**Dampfrohr-Umholung.**  
R. Stumpf, Leipzig-Plagwitz, Nennestrasse 4.  
Fernsprecher 6411.

**Jost's Kunst- u. Alterthums-Geschäft.** Leipzig, Grimmaisch 2, Steinweg 10, I. Ein-Verkauf von Antiquitäten u. Härten, welche von Grossvater, Grossmutter und Tanten herführen, als Edelsteine, Perlen, Münzen, alt. Gold u. Silber, Dekorationsgegenstände. Getreute Auswahl von Rococo-Möbeln etc.

### EDUARD DÜNKELBERG, LEIPZIG

19 GEORGIRING 19

WERKZEUGSTAHL

MARKE

DANHIMORA

EDE

Silberstahl

Stahlrähte

Stahlbleche

WERKZEUGSTAHL

MARKE

DANHIMORA

EDS

Profilstahl

Bandstahle

Raffinirstahle

SIEMENS-MARTIN- UND BESSERER-STAHLE etc.

Original comprimierte blanke Stahlwellen

Permanente Lagerbestände ca. 1000000 Kilo



Stahl aller Art

LEIPZIG BERLIN

Werkzeugstaahl

Stahlblech

Stahlrähte

Stahlwellen

Stahlrohre

Stahlstäbe

Stahlstä



## Rathenower Optik Otto Grabich

Detail-Abtheilung Leipzig

direct in seinem Geschäftshause

Grimmaischer Steinweg 16, 1. Etage

(Gegenüber der Kaiserlichen Hauptpost).

**Einziges u. betriebsamstes Special-Geschäft**

für Optik am Platze.

Echte Rathenower Brillen, Klemmer, Gläser u. Perspective, Barometer, Thermometer, Lunetten, Stereoskopie, Bilder, Pantoskope etc.

in unübertroffener Güte und großer Kaufmäß.

Reisszeug in vorzüglicher Qualität mit 10% Ermäßigung auf unsere Ausstellungspreise.

**Fachmannische Bedienung.**

denn es stehen uns 27jährige reiche Erfahrungen zur Seite, sowohl im Detailgeschäft, als auch in der Fabrikation, den Export- und Export-Gefäßen.

**Concurrenzlose Preise.**

Durch langjährige Tätigkeit in einer der größten optischen Industrie-Städten Rathenow steht wir mit den ersten und leistungsfähigsten Special-Werftäten

Rathenow befindet sich auch noch kein Preisfall der Kunden für Padeschall erfordert sich die außergewöhnliche Preiswürdigkeit.

Renommierte Reparatur-Werkstatt. Ausbildung-Praktikantataloge und Katalog des 100-jährigen Verzeichnisses der optischen Industrie in Rathenow von und heruntergegeben, 80 Seiten, 250 Abbildungen, gratis.

**Gelegenheitskauf**

in Perspektiven u. Barometern.

Wöchentlich, ab 1. Dezember, stellen wir hierfür von unseren Angestellten eine größere Partie zum Aufkauf, für die im folgenden Jahre neue Modelle eingeführt werden.

Preisermäßigung beträgt bis 33 1/3 %.

Volle Garantie für neue und absolut intakte Ware.

**Feldstecher**  
Für Theater, Reise, Jagd und Militär, 6 Gläser, rein astronomisch, gute Optik. Mit Lederetui und Blenden. Netto Mark 7,00.  
  
**Theater-Perspektiv.** Röhren mit Überzeugung, 6 Gläser, rein astronomisch, in Überzettel. Netto M. 5,25.  
  
**Hochelagantes Perlmutt-Theater-Perspektiv.** 6 Gläser, rein astronomisch, in eleganter Blasinette. Netto M. 9,75.

## Clemens Jäckel

Gegr. 1858. Markt No. 8 Gegr. 1858.

am Eingang der Hainstrasse

### Bijouterie- und Goldwaaren

empfiehlt

als vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken geeignet  
seine Neuheiten in

**Uhrketten, Ringen, Broschen, Armbänder, Halsketten, Ohrringen, Cravatten-Nadeln, Manschettenknöpfen, Brustknöpfen, Medaillons**

in unübertroffener Auswahl vom einfachsten bis zum hochfeinsten Genre zu anerkannt billigsten Preisen.



Theaterplatz No. 3. **Carl Beau,** Theatergasse No. 2.

Specialgeschäft für Haus- und Küchen-Einrichtungen.

Grosse Auswahl prakt.

**Weihnachts-Geschenke**

Versilberte und vornickelte Tafelgeräthe. Bornd. Alp. und Alp.-Silber-Tafelbestecke.

Kaffemaschinen, Thermaschinen, Weinköhlere, Cakesdosen, Menagen, Bratenwärmere, Kaffeewärmer etc.

Gemüsegarnituren und Zubehör

In unerreichter Auswahl.

**Feine Vogelkäfige und Ständer.**

Petroleum-Heizöfen, Wellenbadschaukeln, Zimmerclosets, Bidets.

## Als gern gesuchte Weihnachtsgeschenke empfiehlt

**Damenhemden** mit Spitze 1. 20 1. 35 1. 70 1. 90

mit Lang. 1. 90 2. 25 2. 60

**Damenjacken** mit Spitze 1. 70 1. 80 2. 00

mit Spitze od. Langette 2. 20 2. 50 2. 75

**Blusenkleider** in Renf. und Sachsen 1. 50 1. 70 2. 00

**Schürzen** in dicker großer Auswahl von 40 Pf. an.

**Bettwäsche, Taschentücher, Tischwäsche.**

**Neumarkt 3. F. Banse Neumarkt 3.**

Meine ständigen Preise sind billiger als alle sogenannten Gelegenheits- und Ausverkaufs-Angebote.

## Gumpert

### Töchter-Album

orth. u. gr.

soft 6,25 n. 7,75 für nur

1. 35 2. 45 3. 60

empfiehlt

**Herzblättchens**

orth. u. gr.

soft 6,25 n. 6 für nur

1. 35 2. 45 3. 60

empfiehlt

**Franz Ohme,** Universitäts-

Strasse. Cataloge auf Verlangen gratis.

**Bücher, Musikalien, Zeitschriften, Atlanten, Erdgloben,**

neu u. antikerisch

dann billiger, empfiehlt

**E. Lucius, Dorotheenstr. 1**

(neuen Romane u. Sophiensab.)

**Cacteen**

und andere succulente Pflanzen

in über 100 Sorten.

Viele Seltenheiten.

Neuerlich niedrige Preise.

**Cacteen-Häuschen**

mit oder ohne Gitter von 8-12 M.

**Interessant. Fertigkeiten für die Jugend.**

**Moritz Bergmann,**

7b Neumarkt 7b, nahe dem Gewandhaus.

**Bauen Sie**

?

Confidencierstücke 14 Tafelfleiß, zum

deutschen und englischen Ausgabe, senden

grat. und franco.

Action-Gesellschaft für Betonbau.

**Diss & Co., Düsseldorf.**

**Regenschirme**

empfiehlt als passendes

Weihnachtsgeschenk

das Stereopt. in großer Auswahl

zu billigen Preisen.

**Max Milker,**

2. Reinholdfeld, Eisenbahnstraße 36.

**Ren! Ren!**

praktisch billig

2. 20. n. 2. 25. n. 2. 30.

50 Pf. 50 Pf.

Emil Schwarz Nachf.

**Niederbrettlern hoher Qualität.**

**Georg Schöbel**

Reichsstr. 20.

gut und billig.

2. 20. n. 2. 25. n. 2. 30.

50 Pf. 50 Pf.

Emil Schwarz Nachf.

**Oberhemden,**

Uniformhemden,

Nachthemden,

Kragen, Manschetten,

Taschentücher

von nur feinsten Qualitäten.

**Georg Popp,**

Panorama Rosplatz

neden der Markthalle.

Werbung f. gute billige Ausleihen.

Weiße Handtücher . . . 1. -

Weiße Papiertücher . . . 1. -

Elisenblüten . . . . . 50

Wollenten tücher . . . . . 50

Wolltücher . . . . . 25

Zwergtücher . . . . . 25

Wolltücher . . . . . 25



**Auction.**

Montag, den 23. December. Samm. 11 Uhr fallen auf dem Güterboden des Herrn Otto Watz, Mandelb. Bahnhof, Gießeng. neben der Abgangshalle des Thüringer Bahnhofes.  
3 Balien juje Mandelb.  
Für Hohenas. man es angebot öffentlich mitschließend versteigert werden.  
Franks. Versteigerer.

Weihnachts-Auktion.  
Gente und morgen versteigert in  
Samstagabend 14. im Saal:

Zithern, Harmonikas,  
für Erwachsenen und Kinder.  
3 neue Herrenräder  
Kleidersehränke, Cigarren.  
Schops. Auctionator.

**Auction!**

Heute Montag gelangen noch  
1 Polen Herren-Anzugflosse  
zur Versteigerung  
Umsatzabrechnung 3 im Unten.  
C. A. Schlegel, Auctionator u. Exportor.

**Auction** heute 10 Uhr ab  
Kunst S. Hof L.  
H. zum. Soane, Arac, Wagner.

**Auctionen** jeder Art nimmt an  
Julius Friedrich  
Pohl, Brüder, f. lauf auch Möbel, Geschäftsbücher.

Königl. Zärt. Landes-Lotterie  
Sichtung 5. Classe 7. u. 8. Januar 02  
Geben 1. R. 1.000.000. 1 Million Wert. keine  
Gewinnzähler, ausgelöst die  
Gedächtnis von George Meyer er  
Von. Romarck 40.

2. Olden Geld-Lotterie  
Dauer zum Verteil. der Käufe im Wiederaufbau.  
Städte 28. und 30. Dezember. 3.-  
**Friedrich Köthe**,  
Leipzg. Wiederaufbau. Nr. 5.

Glücksklee-Kalender  
für 1902  
in größer Kalender, von 8.10. als Weihnachtsgruß vorzüglich geeignet, empfohlen

**Paul Gerth**, Hauptstr. 6.  
Bahnverk. Plombiren u. c.  
(Verleihung gestattet).

**Hugo Nitzsche**,  
Neckarstraße 4. II.  
Mannliche Kleidung 9 bis 7 Uhr nur  
im besten gebildete Kreise.  
Kleiderstraße 7. II. gepr. Mannsche.  
Mannsche, drst. op. Mannsche. 7. p. r.  
G. Krause, gepr. Mannsche. 18. II. I.

Empfehlung sämtliche

**Gummi-Waren** +  
gepr. Mannsche und Strafenbüro.  
Carl Kloss, Leipzig, Brühl 5.

**Tachy**,  
Wiederaufbau 20 Jahre  
gepr. Markt. Frau. u. Engt. 10 M. Zeit. gest.  
Neue Sprachschule Petersd. 19. II.  
Engl., Franz., Itali., Bentch etc.  
Nur nationale Lehrer. Natur. Method.  
Kein Uebersetzen. Prospekt gratis.  
Französisch. K. G. N. E. Gruberstraße 6. II.

Monatlicher Putzursus  
**Pauline Küntzel**, Thomashaus 1. L.  
(Werkstatt 1871.) Anfänger überzeugt.  
„Zagel“ und „Abendkurz“.

**Detectiv-** u. Auslands-Institut  
„Favorit“,  
Hamstr. 25. I. Telefon 7654. Prospekt frei.  
Vorführ. Einrichtung. Abteil. Rev. Zeit. Foto 50.  
Büro 2. Gretschel, Gleisstr. 30. Telefon 7621.

**Kunstmühle**,  
mit allen Gütemärkten der Kunst auf-  
gezählt. Der tägliche Leistung, ist vor-  
züglich. Weinen gegen alle Salbenarten  
der Preis-Meister. Mandelb. gezeigt, nicht  
Verbindung mit Reich-Bagdadraum  
und Münzen in Leidenschaft.

Ref. Öffentl. 22. 2422 an die Ge-  
richten dieses Staates erhebt.

**Puppen**:  
Puppen von ersten  
Haar, Blätte, Arme,  
Beine, Schuhe, Stühle  
u. w. empfohlen

**Klinik J. Rost**,  
Leidenschaft. 8.

**Frank**:  
u. Gebrock-Anzeigen  
Leih-Institut. Jetzt Hainz 6. I.

Elegante Fräuleins u. Geschäftsfrauen  
verleiht J. Kindermann, Solingen 9. I.

**Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft**  
in Verbindung mit der  
**Hamburg-Amerika Linie.****Directe Post-Dampfschiffahrt**

**Hamburg-Brasilien**  
(via Leizig oder Lissabon und theilweise via Antwerpen)  
nach Pará und Manáos (event. Maranhão und Ceatá)  
am 15. jeden Monats,  
nach Bernambuco oder Bahia jeden zweiten Mittwoch,  
Victoria (Espírito Santo) alle 4 Wochen,  
Rio de Janeiro und Santos jeden Mittwoch,  
Südbrasilien (Maceió, Paranaguá, São Francisco,  
Destro und Rio Grande do Sul) drei Mal monatlich,  
laut Fahrplan.

**Hamburg-La Plata**  
(via Antwerpen oder Vigo, Bilbao, Coruna, Villa García)  
nach Montevideo, Buenos Aires, | jedes Mal monatlich  
Nojario und San Nicolas | laut Fahrplan.  
Rückre. Ausfahrt erhalten die Reeder; sowie die Schiffsmaster in Hamburg:  
ausgehend für Nord- u. Mittel-Brasilien **AUGUST BOLTON**,  
 sowie für den La Plata Wm. Miller's Nachr.  
Für Südbrasilien: Paul Günther:  
eingehend: A. C. de Freitas & Co. für alle Linien.  
Zeigen Postage die  
**Hamburg-Amerika Linie, Hamburg**  
sowie in Leipzig: Richard Jaeger, Augustusplatz 2.

**Märkisch-Westfälischer Bergwerks-Verein, Letmathe.****Befreiungsmarsch.**

Seitlich Beschluss der Generalversammlung unserer Gesellschaft vom 12. November  
d. J. schafft die Gewerkschaft bis 1890, auf den Jahrs. kostbare Bergbauteile zu  
1000.— € zum Zwecke der Bezahlung neuer Mittel in Höhe von 800.000.— €. Die  
Ausgabe geschieht nach Rechnung. Die Bergbauteile nehmen an der Verdienst, die die  
Rücke vom 1. Juli 1901 an teil am ganzen ein Bergrecht vor den Stammminen in  
der Seite, doch für 1. und den 2. Jahr eine Bergungsabgabe vor den Stammminen in  
der Hinterseite vorher €. Die Gewinne aus der Bezahlung der Bergbauteile gehen an  
die Bergbauteile auf Auszahlung ihres Betriebes vor den Stammminen haben.

Die Haber der Stammminen € auf die auszugehenden Bergbauteile ein Bergrecht  
in der Seite gewährt, daß die Gewinne unter Auszahlung von 800. € auf je 5 Stamm-  
minen offen zu 600. € die Stammminen gegen 2 Bergungsabgaben umfangreiche Rente.  
Die Bergungsabgabe ist immer einer Zeite von 4 Wochen von 2 Minuten zu erlösenden  
Gewinnminen zu auszuführen. Geweit steht am 1. März 1902 durch das auf die vor-  
angegangene Woche zu ausführende Ausgabe von Bergungsabgaben, aber untersteigende Rente  
der beiden neuen Mittel in Höhe von 800.000.— € befreit und wird nicht weiter  
erhöhte Belastung der erfolgten Erhöhung des Grundkapitals gegeben, in, wird der  
Beschluss über die Ausgabe der Bergungsabgaben bestehen.

Bei Gewinn eines Bergbauteiles fordert wie hierdurch die Haber von Stammminen  
gleichzeitig auf, daß vorzügliche Gewinnrechte auszuüben.  
Die Gewinnabnahme ist gleichzeitig mit dem 23. d. M. veröffentlicht werden, so  
daß von diesem Tage ab die bei Bewertung des Bergrechts für die Ausübung ein-  
gebührte Rente zu laufen beginnt.

Zum Zwecke der Ausübung des Bergrechts sind die Gewinnminen mit angrenzenden  
Gewinnminen- und Gewinnabnahmen bei einer der nachstehenden Stellen, welche  
Jewollte dazu bereit halten, unter Benutzung dieser Gewinnabnahmen einzutreten.

Bei der Ausübung und Belehnung ist für die zu beziehenden neuen Rente unter  
Benutzung der gleichfalls bei den nachstehenden Stellen durch liegenden Gewinnab-  
nahmen in doppelter Ausfüllung. Der zugesetzte Betrag ist gleichzeitig bei der Gewinnabnahme  
in doppelter Ausfüllung. Der Gewinn ist für die Unterhaltung des Bergbauteiles nicht  
bedeutend befürchtet werden. Die entstehenden Kosten tragen die Gewinnabnahme, ins-  
besondere auch die der Gewinnabnahme.

Die Ausübung des Bergrechts Vorbehender gemäß kann bei folgenden Stellen  
gezehrt.

**Deichmann & Co.**, Köln,  
Zuckerschweid & Beuchel, Magdeburg,  
von der Heydt & Co., Berlin,  
**Vetter & Co.**, Leipzig,  
Raße der Gewinnabnahme in Vermögen.

**Der Aufsichtsrath.** **Der Vorstand.**

**Empfehlenswerte Festgeschenke!**

Soeben erschien:

**Irrungen.** Roman in drei Bänden von  
Arthur Gutheil.

Preis gr. 4.50, eleg. geb. 5.50

Der in Leipzig lebende Verfasser, dem der Buchmarkt schon  
manche kritische Probe eines frischen Erzähltalenten verdankt, hat  
in dieser seiner längsten Schriftsprüfung allemal seine Hauptverdienst  
bewiesen: Den Leben abgängliche Charakteristik, spannende Situations-  
schärfung, fastenprächtige Naturbeobachtung.

Von desselben Autor erschienen bisher:

Nur ein Spiel, Novelle, Preis € 2.— deg. geb. € 3.—  
Angels. Bild, Roman, Preis € 3.— eleg. geh. € 4.—  
Von Einst und Jetzt, Verse, Preis eleg. geh. € 3.—

Verlag von Grübel & Sommerlatte  
Leipzig.

**Schlümpert & Co., Leipzig, Markt 10,**

halten ihre rühmlich bekannten **Parfumierien** und **Toiletteseifen**  
bestens empfohlen.

**Elegante Aufmachung, reiche Auswahl.**

**Special-Artikel:**

**Frühlingsboten, Sommergrüsse, Veilchenduft,**

das Kistchen zu 3 Flaschen € 3.75 und € 6.—

**Extra Veilchen und Veilchenstrauss.**

€ 2.— bis € 6.— die Flasche.

**Veilchen-Seifen** in Kistchen zu 3 Stück von € 1.50 bis € 5.—

**Detail-Verkauf Markt 10 und in den durch Placate kenntlichen Verkaufsstellen.**

**PFAFF-Nähmaschinen.**

Wer im Falle ist, eine **Nähmaschine** kaufen zu müssen und Werth  
daraus legt, etwas **Vorzügliches** zu bekommen, darf nicht allein nach dem  
Preise fragen, sondern muss vor Allem die **Güte** des Fabrikates in  
Betracht ziehen.

Die **Pfaff-Nähmaschinen** gelieben zwar nicht zu den billigsten,  
wohl aber zu den **besten**, welche die deutsche Nähmaschinen-Industrie erzeugt,  
und entsprechen in Bezug auf **Dauerhaftigkeit** und **Leistungsfähigkeit** den  
höchsten Anforderungen.

Die Pfaff-Nähmaschinen eignen sich auch vorzüglich  
zur Kunstdickerei.

**G. M. Pfaff, Kaiserslautern, Rheinpfalz.**

Gegründet 1862. Arbeitervielzahl.

Vertretung u. Lager: Wilh. Frenzel, Mech., Leipzig, Zeitzer Str. 31, L.-Neustadt, Eisenbahnstr. 31.  
Joh. Friedr. Osterland, Leipzig, Markt 4, Eckh. Katharinenstr. Geschäftszahl 1812.  
Otto Pohley, Leipzig, Brühl 5, schrägüber der Hainstraße.

**Fortsetzung des Concurswaaren-Ausverkaufs****Max Scholz'schen Concursmasse**

und anderer Waaren

**44 Petersstrasse 44**

**Grosse Posten** **Teppiche** in allen Größen.  
**Tischdecken, gestickte Plüschecken**  
**Portières und Stores.**  
**Reise- und Schlafdecken.**  
**Steppdecken, Excelsior und Seide.**

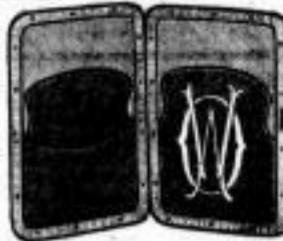
Enorme Auswahl moderner **Kissen**  
**Echte Perser Teppiche** in allen Größen.  
Bettvorlagen, Felle, Läufer, Cocos etc.



Nur eigene solide Fabrikate  
in Koffern, Taschen, Schul- u. Reise-  
artikeln und div. ff. **Vederwaaren**  
empfohlen in großem Auftrag zu billigen Preisen.

**Karl Blaich,**

Thaater Straße 16. Büchsenmühlenstraße 32.  
Loden- und Vederwarenhaus.  
Extraordn. Garnituren schärfster Hosenträger,  
jetzt Reparaturen laufen und hantieren.  
Bettvorlagen genau und frisch.

**Veni Vidi Vici**

Neuer Photographischer Handapparat,

ganz aus Metall hergestellt,  
mit gutem Objektiv und Momentverschluss versehen.

**Für 6 Aufnahmen 6x9 cm.**

Inniger Leiterbogen.  
Nickelbeschläge.  
Sicher funktionirend.

Diesen vorzüglichen Apparat liefern  
wir bis 23. d. M. zu dem bedeutend  
ermäßigten Preise von nur . . .

1 Sucher 0.30 extra.

**Falz & Werner,**  
8 Kurprinzstrasse 8.

**3 Mark.**

**Karl Körmes,**  
gegr. 1797, Klosterstraße 5.  
Technis. Revolver, Pistole  
vor. € 6.50, 4.50, 1.50 an.

**Luftgewehre**  
von € 4.50 an,

alle Arten Jagdwaffen

zu sehr herausgelegten Preisen.

# Punsch Royal

1/1 Flasche Mark 2.75, 1/2 Flasche Mark 1.40, 1/3 Flaschen für Mark 33.-,

## Düsseldorfer Punsch-Essenzen und Schwed. Punsch

empfiehlt

Telephon  
824.

# Gotthelf Küßne, Leipzig, Petersstrasse 11.

Telephon  
824.



**Brillanten,**  
gefällt, in darf. bis zu den zieg. Weinen, vert.  
noch zu sehr bill. Preisen  
**R. Ritter, Juwelier,**  
17 Windmühlenstr. 17.

Hutes Schirme  
stets Eleganz von Kleidern in einem niedrigen  
Preis und Pariser Mod. 2.25 bis 3.00  
Theres. Shilling Hat  
23 Gold 23 - "Pianischer Hof".



**Aur eche Pelzachen.**  
Da ich bei Weihnachten meine kostbarsten  
Pelzwaren vollständig ausverkaufen will, ist  
nicht ich jetzt Gaßler, in verschiedenen Geschäften  
und Galerien, Mützen, Herrenfragen und  
Wüsten, Alles in der feinsten Ausführung  
und geringer Qualität, zu ganz billigen  
Preisen ab.

**Ch. Reiss, Brühl.**  
Häfe am Hotel Stadt Greifberg.  
Bitte genau auf Aroma zu achten.



**Angetriebene**  
**Hyacinthen auf Gläsern**  
in den prächtigsten Farben u. Sorten.

**Hyacinthen in Töpfen,**

**Arum cornutum**

**Eidechsenblätter**

blüht ohne Erde und Wasser,  
Blütenknospen à 60-70 Pf.

**Feenlinien**

sehr kleine Blüte der Feenien,  
Preise Preisliste 50.-.

**Moritz Bergmann,**  
7b Neumarkt 7b  
nächst dem Gewandgäßchen.

<b>Schöne Tischweine:</b>	
Wachheimer	à FL 90.-
Lauheheimer, Pierporter	1.-
Mieseler	1.25
Brauneberg, Deidesheimer	1.50
Oppenheimer Goldberg	1.50
St. Bödesheimer, Erbach, Hochheimer, Rauenthaler, Scharrachberger, Jesuiteng. etc.	
<b>rothe Tischweine:</b>	
St. Estèphe Bordeaux	1.15
St. Emilion	1.25
St. Julien	1.50
Margaux	1.75
Poste Canet, Château d'Ysane, Château Larose etc. etc.	
Offener, Ol. Adlerberger, Erlauer, Ingelh., Assmannshaus. etc.	
<b>deutsche Schaumweine,</b>	
französ. Champagner, ech. Jam.-Run, Cognac, Arac, hochfeine Liköre.	
<b>B. H. Leutemann,</b>	
Weinhandlung,	
Ecke Windmühlen- u. Kurprinzstr.	

## Richard Fickelscherer,

Cigarren-Import- und Verkauf-Geschäft,  
Leipzig, Markt 6, hinter dem Siegesdenkmal,  
empfiehlt zu Einholen von Weihnachtsgeschenken ein  
reichhaltiges Lager diesjähriger Importen von 200-3000 K. p. Billie.  
echter Holländer von 40-120 K. p. Billie,  
seine Hamburger und Bremer Imitationen bis 300 K. p. Billie.  
Kaufenden empfiehlt meine große Auswahl in

### Präsentkistchen

à 10, 25, 50 und 100 Stück in allen Preislagen.



## August Schneider

K. und K. Oesterr. Hoflieferant  
Georgenhalle Weingrosshandlung Brühl 80

empfiehlt

### für den Weihnachtstisch

#### Ungar-Roth-Weine:

St. Andrei . . . . .	p. Fl. K. — 90	Magradier . . . . .	p. Fl. K. — 90
Songarder . . . . .	1.10	Steinsteiner . . . . .	1.10
Vizionier . . . . .	1.20	Fünfschreiber . . . . .	1.20
Ober Adelberger . . . . .	1.30	Somlauer . . . . .	1.30
Erkaut Anstich . . . . .	1.50	Villayer . . . . .	1.50
Villanyer . . . . .	1.70	1881er Riesling v. Rheinhessen . . . . .	1.60

#### Oesterr. Roth- u. Weiss-Weine:

Vossauer Burgunder . . . . .	p. Fl. K. 1.50	Buster Ausbruch . . . . .	p. Fl. K. 1.80
Vossauer Anstich . . . . .	2.-	Ruster Ausbruch . . . . .	2.10
Vossauer Cabernet . . . . .	2.60	Carlowitzer Ausbruch . . . . .	2.90
Meißberger (weiss) . . . . .	1.50	Tokayer Ausbruch . . . . .	2.10
Gumpoldskirch. (weiss) . . . . .	1.70	Tokayer Ausbruch . . . . .	2.50

**Deutsche und französische Champagner, Jamaica-Rum, Arrac de Batavia, Cognac, deutsch und französisch, sowie ff. diverse Punsch-Essenzen.**

### Weihnachts-Kistchen zu Geschenken passend,

enthaltend je nach Wahl:

6 Flaschen Ungar-Rothweine . . . . .	K. 8.-	6 Flaschen Ungar-Weissweine . . . . .	K. 7.-
6 Flaschen Ungar-Weissweine . . . . .	7.-	6 Flaschen Ungar. Medocinal- u. Dessertweine . . . . .	10.50
6 Flaschen Ungar. Medocinal- u. Dessertweine . . . . .	10.50	6 Flaschen Oesterr. Roth- und Weissweine . . . . .	11.50
6 Flaschen Oesterr. Roth- und Weissweine . . . . .	11.50		

Die behaglich eingerichtete Weinstube bietet außerdem jedermann Gelegenheit, sich von der Güte und Preiswürdigkeit der einzelnen Weinsorten zu überzeugen. Preislisten stehen gratis u. franco zu Diensten.

### Weinhandlung und Weinstube

von Emanuel Wittula

Französische Passage, Brühl 23, Fernsprecher No. 2579.  
empfiehlt unter Garantie für absolute Reinheit ihre

Rhein- und Moselweine von 65 Pf. an bis zu den feinsten Schlossabzügen, Bordeaux-, Burgher-, Tokayer und Südwine, ff. Cognac von Jules Robin und Rooyer Guillet in Cognac; Samson-Ausbruch, Tarragona; Champagner zu Fabrikpreisen.

### Weihnachtskörbchen.

Preislisten und Proben stehen zu Diensten.

### Punsch - Essenzen.

### Chocolat Cailler „Gala“ Peter Lindt

Broc u. Vevey Vevey in Tabletten und anderen Originalpackungen empfiehlt

Otto Hein

Spezialgeschäft für In- und ausländische Chocoladen

Kurprinzstr. 1 dicht am Rossplatz.

### Cäsar Pighetti,

Katharinenstraße 4 am Markt,

empfiehlt:

Astl Spanische Imperialie 1, Gl. K. 3.25,

in ausserordentlicher Qualität.

Echten Vermouthwein 1, Gl. K. 1.60, ins-

sondere ähnlich empfohlen.

Echten Marsala u. Madeira p. 1, Gl. 2.40,

Echte Liköre und Punschessenzen in

größer Auswahl.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest empfiehlt

direkt bezogene Capeline, reich und aus-

verziert, in 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 40

Als willkommenes  
**Weihnachts-Geschenk**

empfiehlt meine reich und geschmackvoll ausgerichteten, sich auch zum  
Versand eignenden

**Conserve-,  
Delicatess-,  
Wein-, Liqueur-  
und  
Fruchtkörbchen.**

**M. D. Schwennicke Wtwe.**

Dörr & Fink,

Salzgässchen 1.

Nicolaistrasse 21.

Hochprima Astrachaner  
**Caviar**

Beluga - Malassol  
in unübertrefflicher Qualität  
und Dozen jeder Größe, 1,-, 2,-, 3,-, 4,-, 5,- und 6,-

Pa. Holl. Austern

leichten geräucherter

Winter - Rhein - Lachs

Strassburger

Gänseleber-Pasteten

in Terrinen à 1,25, 1,75, 2,50, 3,25, 4,50,  
5,-, 10,-, 15,-, 20,- und 25,00

Ehinger Reichen

Neunaugen

in Dozen à 2,50, 3,-, 4,50, 5,50 und 10,50

Sardines à l'huile

frische Waren von Philipp & Cawood  
à Dozen 1,05, 1,65 und 2,25

Delicatess-Heringe

in den. Säcken à 8,- und 1,50

Helgol. Kronenhummer

in Dozen à 2,-

Pomm. Gänsebrüste

à 3,-, 4,-, 5,- und 6,-

Ochsenzungen

kleine Werte, vorzüglich conserviert  
in Dozen à 4,50, 5,- und 6,50

Braunschweiger

Gemüse-Conserven

Rheinische

Compot - Früchte

sowie sämtliche Delicatessen  
für die kleine Tafel

Frühstückskörbe

in jeder Preislage

Punsch-Essenzen

von Joseph Seiner, Düsseldorf

Burgunder à Bl. à 1,80 und 3,50

Arc. à 1,90 - 2,10 -

Schwed. Punsch

von J. Sederlund Söner, Stockholm,

Bl. 3,25, 5,- Bl. 5,-

Echt Benedictiner

in Flaschen à 1,75, 2,-, 4,-, 7,50 und 8,25

Echt Chartreuse

in Flaschen gelb à 2,-, 3,50, 5,25 und 10,-

grün à 2,25, 4,-, 6,- und 11,50

Echt Cordial Médoc

in Flaschen à 4,50 und 8,-

Lucca

in Flaschen à 1,-, 2,-, 4,- und 7,50

Echte Holl. Liqueure

von Fockink, Amsterdam,

Curneno, Cherry Brandy

à 8,75 und 7,-

Maraschino di Zara

in Flaschen à 3,25 und 6,-

Cognac

von Jos. Hennessy, Cognac,

Originalausfüllung à 7,50, 10,-, 15,-

emphatisch

Gebr. Kirmse,

Bernspredor 704. Petersstraße 42.

Gegründet 1845.

Spickaaal,

frisch geräucht, feinste Ware,

Größe von 20 à bis 6 à empfohlen

Bräunig, Windmüllerstraße 7,

gegenüber Weißer Hof.

Fischhandlung

**K. Thurm,**

Reichstrasse 39.

empfiehlt die Beste:

**=Caviar,** echt russischer, is-

o. weißer, Preisloge.

**=Her. Rhein- u. Weißlachs,**

**=Ger. Spirit-Male.**

Pomm. Gänsebrüste.

**Roll- u. Gelée-Aal.**

Sardinen in Öl, beide Warden,

helgol. Hummer, in Dozen.

**Krabben,** ausgeschält, in Dozen.

Sprotten in Öl (Delicatelle).

Appetit-Sild, Anchovis.

Del.-Heringe ohne Gräten,

in weißer, saurer.

Bismarck-Heringe, Hering in Salse.

Del.-Bratheringe, kleine Dozen.

**=Riesen-Neunaugen,**

in 1,-, 2,-, 3,-, 4,-, 5,-, 6,-, 7,-, 8,-, 9,-, 10,-, 12,-, 15,-, 18,-, 20,-, 25,-, 30,-, 35,-, 40,-, 50,-, 60,-, 70,-, 80,-, 90,-, 100,-, 120,-, 150,-, 180,-, 200,-, 250,-, 300,-, 350,-, 400,-, 450,-, 500,-, 600,-, 700,-, 800,-, 900,-, 1000,-, 1200,-, 1500,-, 1800,-, 2000,-, 2500,-, 3000,-, 3500,-, 4000,-, 4500,-, 5000,-, 6000,-, 7000,-, 8000,-, 9000,-, 10000,-, 12000,-, 15000,-, 18000,-, 20000,-, 25000,-, 30000,-, 35000,-, 40000,-, 45000,-, 50000,-, 60000,-, 70000,-, 80000,-, 90000,-, 100000,-, 120000,-, 150000,-, 180000,-, 200000,-, 250000,-, 300000,-, 350000,-, 400000,-, 450000,-, 500000,-, 600000,-, 700000,-, 800000,-, 900000,-, 1000000,-, 1200000,-, 1500000,-, 1800000,-, 2000000,-, 2500000,-, 3000000,-, 3500000,-, 4000000,-, 4500000,-, 5000000,-, 6000000,-, 7000000,-, 8000000,-, 9000000,-, 10000000,-, 12000000,-, 15000000,-, 18000000,-, 20000000,-, 25000000,-, 30000000,-, 35000000,-, 40000000,-, 45000000,-, 50000000,-, 60000000,-, 70000000,-, 80000000,-, 90000000,-, 100000000,-, 120000000,-, 150000000,-, 180000000,-, 200000000,-, 250000000,-, 300000000,-, 350000000,-, 400000000,-, 450000000,-, 500000000,-, 600000000,-, 700000000,-, 800000000,-, 900000000,-, 1000000000,-, 1200000000,-, 1500000000,-, 1800000000,-, 2000000000,-, 2500000000,-, 3000000000,-, 3500000000,-, 4000000000,-, 4500000000,-, 5000000000,-, 6000000000,-, 7000000000,-, 8000000000,-, 9000000000,-, 10000000000,-, 12000000000,-, 15000000000,-, 18000000000,-, 20000000000,-, 25000000000,-, 30000000000,-, 35000000000,-, 40000000000,-, 45000000000,-, 50000000000,-, 60000000000,-, 70000000000,-, 80000000000,-, 90000000000,-, 100000000000,-, 120000000000,-, 150000000000,-, 180000000000,-, 200000000000,-, 250000000000,-, 300000000000,-, 350000000000,-, 400000000000,-, 450000000000,-, 500000000000,-, 600000000000,-, 700000000000,-, 800000000000,-, 900000000000,-, 1000000000000,-, 1200000000000,-, 1500000000000,-, 1800000000000,-, 2000000000000,-, 2500000000000,-, 3000000000000,-, 3500000000000,-, 4000000000000,-, 4500000000000,-, 5000000000000,-, 6000000000000,-, 7000000000000,-, 8000000000000,-, 9000000000000,-, 10000000000000,-, 12000000000000,-, 15000000000000,-, 18000000000000,-, 20000000000000,-, 25000000000000,-, 30000000000000,-, 35000000000000,-, 40000000000000,-, 45000000000000,-, 50000000000000,-, 60000000000000,-, 70000000000000,-, 80000000000000,-, 90000000000000,-, 100000000000000,-, 120000000000000,-, 150000000000000,-, 180000000000000,-, 200000000000000,-, 250000000000000,-, 300000000000000,-, 350000000000000,-, 400000000000000,-, 450000000000000,-, 500000000000000,-, 600000000000000,-, 700000000000000,-, 800000000000000,-, 900000000000000,-, 1000000000000000,-, 1200000000000000,-, 1500000000000000,-, 1800000000000000,-, 2000000000000000,-, 2500000000000000,-, 3000000000000000,-, 3500000000000000,-, 4000000000000000,-, 4500000000000000,-, 5000000000000000,-, 6000000000000000,-, 7000000000000000,-, 8000000000000000,-, 9000000000000000,-, 10000000000000000,-, 12000000000000000,-, 15000000000000000,-, 18000000000000000,-, 20000000000000000,-, 25000000000000000,-, 30000000000000000,-, 35000000000000000,-, 40000000000000000,-, 45000000000000000,-, 50000000000000000,-, 60000000000000000,-, 70000000000000000,-, 80000000000000000,-, 90000000000000000,-, 100000000000000000,-, 120000000000000000,-, 150000000000000000,-, 180000000000000000,-, 200000000000000000,-, 250000000000000000,-, 300000000000000000,-, 350000000000000000,-, 400000000000000000,-, 450000000000000000,-, 500000000000000000,-, 600000000000000000,-, 700000000000000000,-, 800000000000000000,-, 900000000000000000,-, 1000000000000000000,-, 1200000000000000000,-, 1500000000000000000,-, 1800000000000000000,-, 2000000000000000000,-, 2500000000000000000,-, 3000000000000000000,-, 3500000000000000000,-, 4000000000000000000,-, 4500000000000000000,-, 5000000000000000000,-, 6000000000000000000,-, 7







# Volkswirtschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Montag,

23. December 1901.

Die für diesen Theil bestimmten Seiten sind zu richten an dessen verantwortlichen Redakteur C. G. Karr in Leipzig. — Spindelzettel vom 10—11 Uhr Stern, und vom 4—6 Uhr Stern.

## Die Stellung der sächsischen Brauereien zum Tolltarif-Entwurf.

C-y. Seit längerer Zeit macht sich in den Kreisen der südlichen Wissenschaft eine lebhafte Debatte gegen gewisse Teile des Tarifentwurfs bemerkbar, von denen man eine stärkere Subsidierung des Brauereihandels hofft. Wenn Ausland unterstellt, dass die Debatte in einer Mäßigkeit auf den Reichstag, die von 127 südlichen Brauereien unterzeichnet ist und der getümmeisterchaft in den nächsten Tagen durch die Vermittlung des Reichsrats beschlossenes des Handelsvertragsabkommen angreift wird. Die südlichen Brauereien unterstreichen in ihrer Würdigung des Reichsabkommen gegen die Erhöhung des Bierpreises und Maßes eine Reihe wichtiger Bedenken, die gleich genannt sind, um erste Erwähnung zu finden.

Der Boll auf Getreide beträgt zur Zeit reichsamtlich 2 R. es ist dafür eine Zollabschöpfung bis 4 R. vorgesehen, während bei deutscher Zollabschöpfung bis 7.50 bzw. 6.6. in Aussicht genommen, während der „Bund der Bierbrauer“ 14 R. anstrebt. Der betreffende reichsamtliche Tag von 14 R. ist der Doppel-Gentler-Bogen soll nach dem Tarifentwurf auf 10 R. gehoben werden, indirekt von Seiten des Landwirtschaftsministers auf 10 R. in Aussicht gestellt werden. Bei dem Bemühen der für die südliche Brauerei notwendigen Rohmaterialien kommt vornehmlich Österreich-Ungarn in Betracht. Die Rücksicht des Parlaments nach unten über in der Art des Bieres brauchbar und speziell das Pilsener Bier ist auch in Sachen eine sehr große. Das Brauereihandels in dieser Kurzzeitung dieses Bieres auf den Preis unmittelbarer Getreide und Bohne, Brot und Bier und des aus jener Getreide hergestellten Bieres sowie des durch dieses Kraut und Bier ausgewiesenen, speziell Bierer Getreide angezeigt. Es geht somit daraus hervor, dass die heutige üblichen Kosten für Veröffentlichtung der Bierarten und Jahresberichte nicht genügen, um ein klares Bild über die Situation der Getreidebörsen zu geben.

Die geschickten Bestimmungen über diesen Punkt lassen den Bewertungsorganen der Reichen-Getreidehöfe zu viel Spielraum.

In den jüngsten Preisen gegen die Verwaltungsbüros der Leipziger Wollfamilie haben beide Bierarten derart, dass sie im Sammelname unter dem Namen „Souto-Corona-Conto“, auf dem unter den Bierarten und Schulden auch noch Bierwörter und ein Bierrecht verbucht sind, nur geringfügig erreicht und über mit Sicherheit daran, dass aus einer genaueren Spezifizierung die Konkurrenz augen gegeben können.

Um solche Schäfte zu verhindern, soll ausdrücklich bestimmt werden, dass der Wollfamilie Bier, dem Getreide dieses beigemessen hat, den Bierer Getreide der Selbstförderung und des guten Gewissens Anglagenten erfordert hat, und sich selbst schärfster Vergleich gegen gesetzliche Bestimmungen beweisen kann.

Bei dem Tarifentwurf besteht hier als Sachverständige den Anfang der Angeklagten brüderlich, denn es geht nicht nur um Gewinn, sondern um Gewinnmargen über Veröffentlichung der Bierarten und Jahresberichte noch zu allgemein gehandelt.

Die Reichen-Getreidehöfe sind mit Recht zu einer öffentlichen Bedeutung verpflichtet, und aus diesem Grunde muss die Rechnungsstellung in jeder Weise erfolgen, das sich jeder Unternehmen ein richtiges Bild von der Existenz der Getreidehöfe machen kann. Aufgrund einer etwaigen Konkurrenz müssen die Abfassung des Jahresberichts so viel wie möglich in den Hintergrund treten, da sie ja jeder Concurrent dazu Anlass einer Seite unter der General-Bewilligung verschaffen und Aufklärung verlangen kann.

In dem oben erwähnten Wollfamilie-Brauch wurde feierlich der Bierverein ausführlich auf dieses Recht der Rechten hingewiesen. Dieses Recht ist aber heute noch in den meisten Städten ein sehr fragwürdiges, da heute unzählige Gruppen von Aktionären, die nur über einen geringen Beteiligungsschlüssel von der Verwaltung einfach nicht beanspruchen können, nur durch die Bierer Getreide oder Schulden und Schulden werden Sie noch Gewinne in der General-Bewilligung, hierbei kommt nunmehr die Bierer in Betracht, die sich nur Schulden von Getreide-Guthaben und Depositen geladen bereit erfreuen. Hier hat der Bierer ein großes Interesse daran, über die Lage der Bierer wenigstens einmal jährlich genau informiert zu werden.

Das Rechte beliebt der Bierer und Jahresbericht des Publikums und seitdem die Rechte mehr ausdrücklich, hat der Leipziger Bierer bemüht.

Als unerlässliche Bedingung einer überprüfbaren Bierart ist zu fordern, dass das Tarifentwurf-Gonto getrennt aufgeführt wird, d. h. dass die Summe der Debitorien als Aktiven und die Summe der Creditoren als Passiven figurieren.

Abstand darüber unter Gonto-Gonto mit zweckhaften Notizen, welche die Bierer und Schulden oder Schulden entwischen.

Die Bierer-Getreidehöfe sind mit Recht zu einer öffentlichen Bedeutung verpflichtet, und aus diesem Grunde muss die Rechnungsstellung in jeder Weise erfolgen, das sich jeder Unternehmen ein richtiges Bild von der Existenz der Getreidehöfe machen kann. Aufgrund einer etwaigen Konkurrenz müssen die Abfassung des Jahresberichts so viel wie möglich in den Hintergrund treten, da sie ja jeder Concurrent dazu Anlass einer Seite unter der General-Bewilligung verschaffen und Aufklärung verlangen kann.

In dem oben erwähnten Wollfamilie-Brauch wurde feierlich der Bierverein ausführlich auf dieses Recht der Rechten hingewiesen. Dieses Recht ist aber heute noch in den meisten Städten ein sehr fragwürdiges, da heute unzählige Gruppen von Aktionären, die nur über einen geringen Beteiligungsschlüssel von der Verwaltung einfach nicht beanspruchen können, nur durch die Bierer Getreide oder Schulden und Schulden werden Sie noch Gewinne in der General-Bewilligung, hierbei kommt nunmehr die Bierer in Betracht, die sich nur Schulden von Getreide-Guthaben und Depositen geladen bereit erfreuen. Hier hat der Bierer ein großes Interesse daran, über die Lage der Bierer wenigstens einmal jährlich genau informiert zu werden.

Das Rechte beliebt der Bierer und Jahresbericht des Publikums und seitdem die Rechte mehr ausdrücklich, hat der Leipziger Bierer bemüht.

Als unerlässliche Bedingung einer überprüfbaren Bierart ist zu fordern, dass das Tarifentwurf-Gonto getrennt aufgeführt wird, d. h. dass die Summe der Debitorien als Aktiven und die Summe der Creditoren als Passiven figurieren.

Abstand darüber unter Gonto-Gonto mit zweckhaften Notizen, welche die Bierer und Schulden oder Schulden entwischen.

Die Bierer-Getreidehöfe sind mit Recht zu einer öffentlichen Bedeutung verpflichtet, und aus diesem Grunde muss die Rechnungsstellung in jeder Weise erfolgen, das sich jeder Unternehmen ein richtiges Bild von der Existenz der Getreidehöfe machen kann. Aufgrund einer etwaigen Konkurrenz müssen die Abfassung des Jahresberichts so viel wie möglich in den Hintergrund treten, da sie ja jeder Concurrent dazu Anlass einer Seite unter der General-Bewilligung verschaffen und Aufklärung verlangen kann.

In dem oben erwähnten Wollfamilie-Brauch wurde feierlich der Bierverein ausführlich auf dieses Recht der Rechten hingewiesen. Dieses Recht ist aber heute noch in den meisten Städten ein sehr fragwürdiges, da heute unzählige Gruppen von Aktionären, die nur über einen geringen Beteiligungsschlüssel von der Verwaltung einfach nicht beanspruchen können, nur durch die Bierer Getreide oder Schulden und Schulden werden Sie noch Gewinne in der General-Bewilligung, hierbei kommt nunmehr die Bierer in Betracht, die sich nur Schulden von Getreide-Guthaben und Depositen geladen bereit erfreuen. Hier hat der Bierer ein großes Interesse daran, über die Lage der Bierer wenigstens einmal jährlich genau informiert zu werden.

Das Rechte beliebt der Bierer und Jahresbericht des Publikums und seitdem die Rechte mehr ausdrücklich, hat der Leipziger Bierer bemüht.

Als unerlässliche Bedingung einer überprüfbaren Bierart ist zu fordern, dass das Tarifentwurf-Gonto getrennt aufgeführt wird, d. h. dass die Summe der Debitorien als Aktiven und die Summe der Creditoren als Passiven figurieren.

Abstand darüber unter Gonto-Gonto mit zweckhaften Notizen, welche die Bierer und Schulden oder Schulden entwischen.

Die Bierer-Getreidehöfe sind mit Recht zu einer öffentlichen Bedeutung verpflichtet, und aus diesem Grunde muss die Rechnungsstellung in jeder Weise erfolgen, das sich jeder Unternehmen ein richtiges Bild von der Existenz der Getreidehöfe machen kann. Aufgrund einer etwaigen Konkurrenz müssen die Abfassung des Jahresberichts so viel wie möglich in den Hintergrund treten, da sie ja jeder Concurrent dazu Anlass einer Seite unter der General-Bewilligung verschaffen und Aufklärung verlangen kann.

In dem oben erwähnten Wollfamilie-Brauch wurde feierlich der Bierverein ausführlich auf dieses Recht der Rechten hingewiesen. Dieses Recht ist aber heute noch in den meisten Städten ein sehr fragwürdiges, da heute unzählige Gruppen von Aktionären, die nur über einen geringen Beteiligungsschlüssel von der Verwaltung einfach nicht beanspruchen können, nur durch die Bierer Getreide oder Schulden und Schulden werden Sie noch Gewinne in der General-Bewilligung, hierbei kommt nunmehr die Bierer in Betracht, die sich nur Schulden von Getreide-Guthaben und Depositen geladen bereit erfreuen. Hier hat der Bierer ein großes Interesse daran, über die Lage der Bierer wenigstens einmal jährlich genau informiert zu werden.

Das Rechte beliebt der Bierer und Jahresbericht des Publikums und seitdem die Rechte mehr ausdrücklich, hat der Leipziger Bierer bemüht.

Als unerlässliche Bedingung einer überprüfbaren Bierart ist zu fordern, dass das Tarifentwurf-Gonto getrennt aufgeführt wird, d. h. dass die Summe der Debitorien als Aktiven und die Summe der Creditoren als Passiven figurieren.

Abstand darüber unter Gonto-Gonto mit zweckhaften Notizen, welche die Bierer und Schulden oder Schulden entwischen.

Die Bierer-Getreidehöfe sind mit Recht zu einer öffentlichen Bedeutung verpflichtet, und aus diesem Grunde muss die Rechnungsstellung in jeder Weise erfolgen, das sich jeder Unternehmen ein richtiges Bild von der Existenz der Getreidehöfe machen kann. Aufgrund einer etwaigen Konkurrenz müssen die Abfassung des Jahresberichts so viel wie möglich in den Hintergrund treten, da sie ja jeder Concurrent dazu Anlass einer Seite unter der General-Bewilligung verschaffen und Aufklärung verlangen kann.

In dem oben erwähnten Wollfamilie-Brauch wurde feierlich der Bierverein ausführlich auf dieses Recht der Rechten hingewiesen. Dieses Recht ist aber heute noch in den meisten Städten ein sehr fragwürdiges, da heute unzählige Gruppen von Aktionären, die nur über einen geringen Beteiligungsschlüssel von der Verwaltung einfach nicht beanspruchen können, nur durch die Bierer Getreide oder Schulden und Schulden werden Sie noch Gewinne in der General-Bewilligung, hierbei kommt nunmehr die Bierer in Betracht, die sich nur Schulden von Getreide-Guthaben und Depositen geladen bereit erfreuen. Hier hat der Bierer ein großes Interesse daran, über die Lage der Bierer wenigstens einmal jährlich genau informiert zu werden.

Das Rechte beliebt der Bierer und Jahresbericht des Publikums und seitdem die Rechte mehr ausdrücklich, hat der Leipziger Bierer bemüht.

Als unerlässliche Bedingung einer überprüfbaren Bierart ist zu fordern, dass das Tarifentwurf-Gonto getrennt aufgeführt wird, d. h. dass die Summe der Debitorien als Aktiven und die Summe der Creditoren als Passiven figurieren.

Abstand darüber unter Gonto-Gonto mit zweckhaften Notizen, welche die Bierer und Schulden oder Schulden entwischen.

Die Bierer-Getreidehöfe sind mit Recht zu einer öffentlichen Bedeutung verpflichtet, und aus diesem Grunde muss die Rechnungsstellung in jeder Weise erfolgen, das sich jeder Unternehmen ein richtiges Bild von der Existenz der Getreidehöfe machen kann. Aufgrund einer etwaigen Konkurrenz müssen die Abfassung des Jahresberichts so viel wie möglich in den Hintergrund treten, da sie ja jeder Concurrent dazu Anlass einer Seite unter der General-Bewilligung verschaffen und Aufklärung verlangen kann.

In dem oben erwähnten Wollfamilie-Brauch wurde feierlich der Bierverein ausführlich auf dieses Recht der Rechten hingewiesen. Dieses Recht ist aber heute noch in den meisten Städten ein sehr fragwürdiges, da heute unzählige Gruppen von Aktionären, die nur über einen geringen Beteiligungsschlüssel von der Verwaltung einfach nicht beanspruchen können, nur durch die Bierer Getreide oder Schulden und Schulden werden Sie noch Gewinne in der General-Bewilligung, hierbei kommt nunmehr die Bierer in Betracht, die sich nur Schulden von Getreide-Guthaben und Depositen geladen bereit erfreuen. Hier hat der Bierer ein großes Interesse daran, über die Lage der Bierer wenigstens einmal jährlich genau informiert zu werden.

Das Rechte beliebt der Bierer und Jahresbericht des Publikums und seitdem die Rechte mehr ausdrücklich, hat der Leipziger Bierer bemüht.

Als unerlässliche Bedingung einer überprüfbaren Bierart ist zu fordern, dass das Tarifentwurf-Gonto getrennt aufgeführt wird, d. h. dass die Summe der Debitorien als Aktiven und die Summe der Creditoren als Passiven figurieren.

Abstand darüber unter Gonto-Gonto mit zweckhaften Notizen, welche die Bierer und Schulden oder Schulden entwischen.

Die Bierer-Getreidehöfe sind mit Recht zu einer öffentlichen Bedeutung verpflichtet, und aus diesem Grunde muss die Rechnungsstellung in jeder Weise erfolgen, das sich jeder Unternehmen ein richtiges Bild von der Existenz der Getreidehöfe machen kann. Aufgrund einer etwaigen Konkurrenz müssen die Abfassung des Jahresberichts so viel wie möglich in den Hintergrund treten, da sie ja jeder Concurrent dazu Anlass einer Seite unter der General-Bewilligung verschaffen und Aufklärung verlangen kann.

In dem oben erwähnten Wollfamilie-Brauch wurde feierlich der Bierverein ausführlich auf dieses Recht der Rechten hingewiesen. Dieses Recht ist aber heute noch in den meisten Städten ein sehr fragwürdiges, da heute unzählige Gruppen von Aktionären, die nur über einen geringen Beteiligungsschlüssel von der Verwaltung einfach nicht beanspruchen können, nur durch die Bierer Getreide oder Schulden und Schulden werden Sie noch Gewinne in der General-Bewilligung, hierbei kommt nunmehr die Bierer in Betracht, die sich nur Schulden von Getreide-Guthaben und Depositen geladen bereit erfreuen. Hier hat der Bierer ein großes Interesse daran, über die Lage der Bierer wenigstens einmal jährlich genau informiert zu werden.

Das Rechte beliebt der Bierer und Jahresbericht des Publikums und seitdem die Rechte mehr ausdrücklich, hat der Leipziger Bierer bemüht.

Als unerlässliche Bedingung einer überprüfbaren Bierart ist zu fordern, dass das Tarifentwurf-Gonto getrennt aufgeführt wird, d. h. dass die Summe der Debitorien als Aktiven und die Summe der Creditoren als Passiven figurieren.

Abstand darüber unter Gonto-Gonto mit zweckhaften Notizen, welche die Bierer und Schulden oder Schulden entwischen.

Die Bierer-Getreidehöfe sind mit Recht zu einer öffentlichen Bedeutung verpflichtet, und aus diesem Grunde muss die Rechnungsstellung in jeder Weise erfolgen, das sich jeder Unternehmen ein richtiges Bild von der Existenz der Getreidehöfe machen kann. Aufgrund einer etwaigen Konkurrenz müssen die Abfassung des Jahresberichts so viel wie möglich in den Hintergrund treten, da sie ja jeder Concurrent dazu Anlass einer Seite unter der General-Bewilligung verschaffen und Aufklärung verlangen kann.

In dem oben erwähnten Wollfamilie-Brauch wurde feierlich der Bierverein ausführlich auf dieses Recht der Rechten hingewiesen. Dieses Recht ist aber heute noch in den meisten Städten ein sehr fragwürdiges, da heute unzählige Gruppen von Aktionären, die nur über einen geringen Beteiligungsschlüssel von der Verwaltung einfach nicht beanspruchen können, nur durch die Bierer Getreide oder Schulden und Schulden werden Sie noch Gewinne in der General-Bewilligung, hierbei kommt nunmehr die Bierer in Betracht, die sich nur Schulden von Getreide-Guthaben und Depositen geladen bereit erfreuen. Hier hat der Bierer ein großes Interesse daran, über die Lage der Bierer wenigstens einmal jährlich genau informiert zu werden.

Das Rechte beliebt der Bierer und Jahresbericht des Publikums und seitdem die Rechte mehr ausdrücklich, hat der Leipziger Bierer bemüht.

Als unerlässliche Bedingung einer überprüfbaren Bierart ist zu fordern, dass das Tarifentwurf-Gonto getrennt aufgeführt wird, d. h. dass die Summe der Debitorien als Aktiven und die Summe der Creditoren als Passiven figurieren.

Abstand darüber unter Gonto-Gonto mit zweckhaften Notizen, welche die Bierer und Schulden oder Schulden entwischen.

Die Bierer-Getreidehöfe sind mit Recht zu einer öffentlichen Bedeutung verpflichtet, und aus diesem Grunde muss die Rechnungsstellung in jeder Weise erfolgen, das sich jeder Unternehmen ein richtiges Bild von der Existenz der Getreidehöfe machen kann. Aufgrund einer etwaigen Konkurrenz müssen die Abfassung des Jahresberichts so viel wie möglich in den Hintergrund treten, da sie ja jeder Concurrent dazu Anlass einer Seite unter der General-Bewilligung verschaffen und Aufklärung verlangen kann.

In dem oben erwähnten Wollfamilie-Brauch wurde feierlich der Bierverein ausführlich auf dieses Recht der Rechten hingewiesen. Dieses Recht ist aber heute noch in den meisten Städten ein sehr fragwürdiges, da heute unzählige Gruppen von Aktionären, die nur über einen geringen Beteiligungsschlüssel von der Verwaltung einfach nicht beanspruchen können, nur durch die Bierer Getreide oder Schulden und Schulden werden Sie noch Gewinne in der General-Bewilligung, hierbei kommt nunmehr die Bierer in Betracht, die sich nur Schulden von Getreide-Guthaben und Depositen geladen bereit erfreuen. Hier hat der Bierer ein großes Interesse daran, über die Lage der Bierer wenigstens einmal jährlich genau informiert zu werden.

Das Rechte beliebt der Bierer und Jahresbericht des Publikums und seitdem die Rechte mehr ausdrücklich, hat der Leipziger Bierer bemüht.

Als unerlässliche Bedingung einer überprüfbaren Bierart ist zu fordern, dass das Tarifentwurf-Gonto getrennt aufgeführt wird, d. h. dass die Summe der Debitorien als Aktiven und die Summe der Creditoren als Passiven figurieren.

Abstand darüber unter Gonto-Gonto mit zweckhaften Notizen, welche die Bierer und Schulden oder Schulden entwischen.

Die Bierer-Getreidehöfe sind mit Recht zu einer öffentlichen Bedeutung verpflichtet, und aus diesem Grunde muss die Rechnungsstellung in jeder Weise erfolgen, das sich jeder Unternehmen ein richtiges Bild von der Existenz der Getreidehöfe machen kann. Aufgrund einer etwaigen Konkurrenz müssen die Abfassung des Jahresberichts so viel wie möglich in den Hintergrund treten, da sie ja jeder Concurrent dazu Anlass einer Seite unter der General-Bewilligung verschaffen und Aufklärung verlangen kann.

In dem oben erwähnten Wollfamilie-Brauch wurde feierlich der Bierverein ausführlich auf dieses Recht der Rechten hingewiesen. Dieses Recht ist aber heute noch in den meisten Städten ein sehr fragwürdiges, da heute unzählige Gruppen von Aktionären, die nur über einen geringen Beteiligungsschlüssel von der Verwaltung einfach nicht beanspruchen können, nur durch die Bierer Getreide oder Schulden und Schulden werden Sie noch Gewinne in der General-Bewilligung, hierbei kommt nunmehr die Bierer in Betracht, die sich nur Schulden von Getreide-Guthaben und Depositen geladen bereit erfreuen. Hier hat der Bierer ein großes Interesse daran, über die Lage der Bierer wenigstens einmal jährlich genau informiert zu werden.

Das Rechte beliebt der Bierer und Jahresbericht des Publikums und seitdem die Rechte mehr ausdrücklich, hat der Leipziger Bierer bemüht.

Als unerlässliche Bedingung einer überprüfbaren Bierart ist zu fordern, dass das Tarifentwurf-Gonto getrennt aufgeführt wird, d. h. dass die Summe der Debitorien als Aktiven und die Summe der Creditoren als Passiven figurieren.

Abstand darüber unter Gonto-Gonto mit zweckhaften Notizen, welche die Bierer und Schulden oder Schulden entwischen.

Die Bierer-Getreidehöfe sind mit Recht zu einer öffentlichen Bedeutung verpflichtet, und aus diesem Grunde muss die Rechnungsstellung in jeder Weise erfolgen, das sich jeder Unternehmen ein richtiges Bild von der Existenz der Getreidehöfe machen kann. Aufgrund einer etwaigen Konkurrenz müssen die